

Cornelius Becker
(1561-1604)

Psalm 59, SWV 156

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Soprano
Alto

1. Ach treu-er Gott, sieh doch da-rein, laß dein mein Jam-mer dau-____ ern,
die Star-ken so ge-wal-tig sein, auf mei-ne See-le lau-____ ern,

Tenor
Bass

ohn mei-ne Schuld und Mis-____ se-tat, lauf'n sie zu-sam-men,
hal-____ ten____ Rat, ich hab's ja nicht ver-schul-____ det.

3. Erwache doch, Herr Zebaoth,
mein Gott, tu mir begegnen,
wach auf, such heim, Israels Gott,
all die so gar verwegen
Frevel begeh'n und Übeltat,
erzeig ihr keinem keine Gnad,
die heidnisch an mir handeln.

6. Sicher bin ich vor ihrer Macht,
wenn ich zu dir mich halte,
du bist mein Schutz, hast mich in acht,
ich laß dein Güte walten,
reichlich erzeigest du mir Gnad,
daß ich kann sehn nach deinem Rat
mit Ruh auf meine Feinde.

11. Ich aber will von deiner Macht
aus Grund meins Herzens singen,
des Morgens rühmen mit Andacht
dein Gut vor allen Dingen,
du bist mein Schutz und starker Gott,
zu dir flieh ich in meiner Not
und tröst mich deiner Gnade.

12. Dir, mein Herr, will lob-singen ich,
du bist mein Schutz in Nöten,
du hast mich so gewaltiglich
aus aller G'fahr errettet.
Du, mein Gott, bist allein mein Schutz,
mein Friedschild, Zuversicht und Trutz,
allzeit mein gnäd'ger Herre.